

Experimentierfeld Heizungskeller



Schlechte Luft im Klassenzimmer nehmen alle schnell war. Die Energie, die nötig ist, um sie zu erwärmen jedoch nicht. Das Projekt "Experimentierfeld Heizungskeller" verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern (SuS), wie auch den Lehrkräften, was effektives Stoßlüften und richtiges Heizen ausmacht und wie dadurch Energie- und CO₂-Einsparungen möglich sind. Dazu gehen Kleingruppen in den Heizungskeller und somit der Sache auf den Grund.

Die Schülergruppen sind bewaffnet mit Infrarotthermometern, dem eigenem Wärmeempfinden und verschiedenfarbigen Klebepunkten. So werden die Heizungsrohre identifiziert und der Vor- und Rücklauf unterschiedlich markiert. Sonst verborgene Teile der Heizungsanlage ergeben ganz praktisch ein schlüssiges Bild: Die Gaszuleitung fließt zum Verbrennungskessel, durch den Schornstein steigt das Abgas mit dem CO₂ auf.

In der Klasse messen die SuS die Wärmeverteilung und die Luftqualität bei verschiedenen Fensterstellungen. Als besonders anschauliches Mittel dient eine Wärmebildkamera. Ein wirklich schlüssiges Bild zeigt sich abschließend mit einem großformatigen Heizungspuzzle.

Das Projekt befindet sich in der Pilotphase und wird voraussichtlich ab Herbst 2018, als Auskopplung des Bildungsprojektes "EnergiesparKids in Friesland", stattfinden. Um die Bildungsaktion in vielen Grundschulen und ggf. auch in weiterführenden Schulen anbieten zu können, ist das RUZ-Energieteam offen für externe Unterstützung, auch finanzieller Art.

Im März 2018 führte das RUZ die dreistündige Bildungsaktion in der Hafenschule in Varel erstmalig durch. Mit viel Spaß und Experimentierfreude entdeckte die Grundschulklasse die Funktion ihrer Heizungsanlage. Was sonst fast unbemerkt geschieht, hatte plötzlich große Auswirkungen, sogar auf den globalen Klimawandel, wie die SuS feststellten. Auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren, vom Hausmeister der Schule, der Schulleitung, Lehrkraft und auch der Verwaltung, zeigte sich sehr positiv. Die Bildungsaktion stärkt das Verständnis der verschiedenen Beteiligten und zeigt durch Beratung energieschonende Handlungsoptionen auf.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne, unter: energiebildung@ruz-schortens.de